

TLM-Schriftenreihe Band 12 **„Kinder und Jugendliche machen RABATZ“**

- **Auszug** -

Vorwort

Wenn Kinder und Jugendliche Hörspiele, Videofilme, Radioprogramme oder Fernsehsendungen selbst herstellen und öffentlich verbreiten, erleben sie ganz unmittelbar, wie Medien funktionieren und wie sie sich selbst ihrer bedienen können. Sie lernen, wie Beiträge entstehen. Sie können mit den verschiedenen Formen experimentieren, Geschichten entwickeln, diese als Hörspiel oder Videofilm umsetzen, Reportagen drehen oder Interviews führen. Gleichzeitig bietet ihnen die aktive Medienarbeit die Möglichkeit, sich mit eigenen Themen und Problemen auseinander zu setzen und ins Radio oder Fernsehen zu bringen, die sie sonst darin vermissen. So wandeln sich Kinder und Jugendliche von Konsumenten zu aktiven, kritischen und selbstbewussten Produzenten und werden kompetent, nicht nur im Umgang mit den Medien, sondern auch in der Auseinandersetzung mit sich und anderen.

Vor sechs Jahren entstand deshalb am Rande einer medienpädagogischen Fachtagung der TLM die Idee, einen Offenen Kanal für Kinder und Jugendliche einzurichten und medienpädagogische Arbeit in Thüringen zu einem festen Bestandteil aller Offenen Kanäle zu machen. Die TLM verfolgte diese Idee in den folgenden Jahren konsequent weiter, eröffnete 1998 in Gera den ersten Offenen Kanal für Kinder und Jugendliche in Deutschland und startete 1999 unter dem Titel RABATZ ein Projekt zur Intensivierung der medienpädagogischen Arbeit in Offenen Kanälen.

RABATZ sollte dazu beitragen, parallel zum Ausbau der OK-Landschaft in Thüringen von Anfang an zugleich geeignete Voraussetzungen für die medienpädagogische Arbeit an den Offenen Kanälen zu schaffen. Im Auftrag der TLM stellte der Blickwechsel e. V. ein Team aus Medienpädagogen zusammen, die jeweils vor Ort in den drei beteiligten Offenen Kanälen in Jena (Radio), in Leinefelde (Fernsehen) und in Erfurt (Radio) eingesetzt wurden. Die Medienpädagogen hatten die Aufgabe, Redaktionsgruppen aufzubauen und zu betreuen, mit Schulen, Kindergärten und anderen Kinder- und Jugendeinrichtungen Medienprojekte durchzuführen und Schulungen für Multiplikatoren anzubieten. Auf der Grundlage der dabei gewonnenen Erfahrungen sollte außerdem ein allgemeines Konzept für die medienpädagogische Arbeit in Offenen Kanälen entwickelt und erprobt werden. Schon kurze Zeit nach Projektbeginn zeichnete sich ab, dass RABATZ auf große Resonanz stößt und die in dieses Projekt gesetzte Erwartung bei weitem übertraf. Heute ist RABATZ ein elementarer Bestandteil des medienpädagogischen Gesamtangebots in Thüringen.

Im vorliegenden Abschlussbericht zum zweiten Projektjahr werden für die Praxis Grundlagen, Ansätze, Methoden und Beispiele medienpädagogischer Arbeit in

Offenen Kanälen vorgestellt und erläutert. Dargestellt und verwertet sind darin die Konzeption von RABATZ sowie die Arbeit und die Erfahrungen der beiden Projektjahre.

Eine wichtige Erkenntnis sei bereits an dieser Stelle vorweggenommen: Jeder Offene Kanal hat seine eigenen Strukturen und Besonderheiten, die es bei der Entwicklung und Umsetzung medienpädagogischer Projekte zu berücksichtigen gilt. Deshalb gibt es keinen „Königsweg“ für medienpädagogische Arbeit in Offenen Kanälen. Statt des bietet der Bericht jedoch viele wertvolle und praxiserprobte Ideen und Anregungen, die je nach Bedarf aufgegriffen, ausprobiert, übernommen, modifiziert, weiterentwickelt oder auch verworfen und durch andere ersetzt werden können.

Dr. Victor Henle, Direktor

Inhaltsverzeichnis

Ein Dankeschön

1. Konzeption des Modellprojekts

Offene Kanäle und Medienkompetenz

Was ist RABATZ?

Aufbau von Kinder- und Jugendgruppen

Nachdenken über Kinder, Kinderrechte und Partizipation an Medienkommunikation (Jürgen Zipf)

Schulungen für Multiplikatorinnen

Reflexion und Dokumentation der medienpädagogischen Arbeit

Verschriftlichung und Auswertung

Die Personalstruktur von RABATZ im Überblick

2. Bedingungen in den beteiligten Offenen Kanälen

Radio Funkwerk – Das Bürgerradio für Erfurt und Weimar

Der Offene Hörfunkkanal Jena (OKJ)

Der Offene Kanal Eichsfeld – Bürgerfernsehen (OKE)

Rahmenbedingungen

3. Projektphasen, Ergebnisse und Beispiele aus der Praxis

„Wie gehen wir vor? Wie läuft`s? Und was liegt sonst noch so an?“ Arbeitstreffen und Koordinationsgespräche des RABATZ-Teams

Projekte mit Kindern und Jugendlichen

„Die ersten Schritte...“: Akquisition, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wie gehen wir vor?

Projektvorbereitungen: Planungsgespräche mit den Pädagoginnen

Planungsgespräch

RABATZ, wir gehen auf Sendung! – Von der Idee bis zum Sendebeitrag

„DV trifft UKW!“ Ein Ferien-Videoprojekt mit Jugendredaktionen (Steffen Becker und Jana Bohnet)

„Achtung, Kamera läuft!“

Ein paar Tipps zur Videoarbeit mit Kindern (Sabine Eder)

„Laut – Leise“ Ein Hörspielprojekt im Kindergarten (Conny Kufert)

Kinder- und Jugendredaktionen

„Mehr als Hits und lockere Sprüche...“

Redaktionelle Kinder- und Jugendarbeit an Offenen Kanälen (Kathrin Heinrich und Susanne Roboom)

„Die Megaherzen“ Eine Kinderredaktion in der Schule (Ute Eckelkamp)

Das On-Air-Spiel (Ute Eckelkamp)

Schulungsangebote für PädagogInnen

„Der schwere erste Schritt...“

Verankerung von Medienerziehung in pädagogischen Institutionen

„Ich würd´ ja schon gerne, aber wann... und wie?“

Handlungsorientierte Medienerziehung in pädagogischen Institutionen

Die Seminarinhalte: eine Mischung aus Theorie und Praxis

PartnerIn-Interview: Medienwelten früher – heute

Die Seminarprogramme

„Am Ball bleiben“

Einige Reaktionen auf RABATZ

Fazit

4. Methodenbausteine für die Medienarbeit

Über Medien ins Gespräch kommen...

Sehen und hören

Das ist ja gar nicht so schwer...

Was wollen wir denn eigentlich senden?

Einige Bewegungsspiele und Theaterübungen

Medien unter der Lupe

Tipps zum Weiterlesen

5. Anhang

Übersicht über RABATZ-Projekte – Statistik von September 1999 bis März 2001

Offener Hörfunkkanal Jena (OKJ)

Offener Kanal Eichsfeld – Bürgerfernsehen (OKE)

Radio Funkwerk – Das Bürgerradio für Erfurt und Weimar

Kontaktadressen der beteiligten Offenen Kanäle

Information über den Blickwechsel e. V.

Literatur

Klappentext

„Das coolste fand ich, als wir im Fernsehen waren!“ Nasron, 6 Jahre

„Da konnte ich endlich mal sagen, was ich will und die Musik spielen, die mir gefällt!“ Nicole, 17 Jahre

„Wir haben einen Trickfilm gemacht, das war lustig!“ Annaleen 9 Jahre

„Mit so einem Mikrofon in der Hand bist gleich wie ein echter Reporter!“ Mike, 14 Jahre

Seit Herbst 1999 wird in den Offenen Kanälen Erfurt, Jena und Leinefelde RABATZ gemacht. RABATZ, das ist Aktion, Kreativität, Kommunikation, Austausch und vieles mehr, denn hier machen Kinder und Jugendliche ihr Fernseh- oder Radioprogramm selbst.

Die Beiträge dieses Bandes beschreiben den Aufbau von RABATZ, die Erfahrungen aus der Praxis, geben methodische Anregungen und enthalten Literaturtipps zum Weiterstöbern. Das Buch soll dazu anregen, mit Kindern und Jugendlichen „auf Sendung“ zu gehen und somit einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Medienkompetenz zu leisten.

RABATZ ist ein Modellprojekt der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) zu Intensivierung der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an Offenen Kanälen.